

WEB-Schnittstelle



Sämtliche Benutzerhandbücher sind unter <http://www.legrandoc.com> verfügbar.

Die Software ist unter <https://productregistration.legrand.com/en/support/> verfügbar.

Inhaltsverzeichnis

1	Verbindung	3
1.1	Windows	3
1.2	Mac	4
2	Übersicht	5
3	Parameter setting - Parametereinstellung	6
3.1	Display Configuration - Konfiguration der Anzeige	6
3.2	Image Control - Bildsteuerung	6
3.3	Video Masking - Videomaskierung	7
3.4	ROI - ROI (falls anwendbar)	8
4	Network parameters - Netzwerkeinstellung	9
4.1	Network Setting - Netzwerkeinstellung	9
4.2	Bit Stream Setting - Einstellung des Bitstreams	10
4.3	E-Mail Configuration - E-Mail-Konfiguration	11
4.4	DDNS Configuration - DDNS-Konfiguration	12
4.5	IP Filtering - IP-Filterung	12
4.6	RTSP - RTSP	13
4.7	FTP - FTP	14
5	Alarm Parameter - Alarmparameter	15
5.1	Motion Detection - Bewegungserkennung	15
5.2	Lens Shade - Objektiv-Verschluss	16
6	Device - Gerät	17
6.1	Audio - Audio (falls anwendbar)	17
6.2	Logs - Protokolle	17
7	System Parameters - Systemparameter	18
7.1	Date/Time - Datum/Uhrzeit	18
7.2	User - Benutzerkonfiguration	19
7.3	System - Systeminformationen	19
8	Advanced - Erweitert	20
8.1	Firmware Update - Systemaktualisierung	20
8.2	Load Default - Standardparameter	20
8.3	Maintain - Systemwartung	21

1 Verbindung

1.1 Windows

Sie können auf die Webschnittstelle über einen Webbrowser zugreifen (Internet Explorer, Google Chrome, Mozilla Firefox).

Schritt 1: Öffnen Sie den Webbrowser.

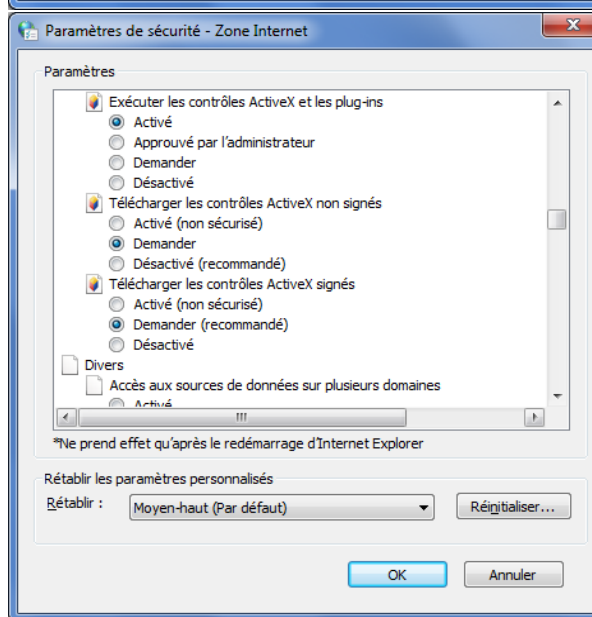
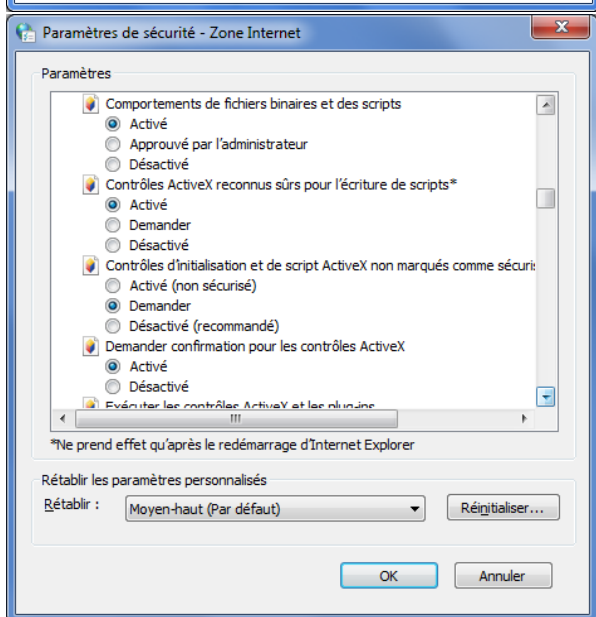
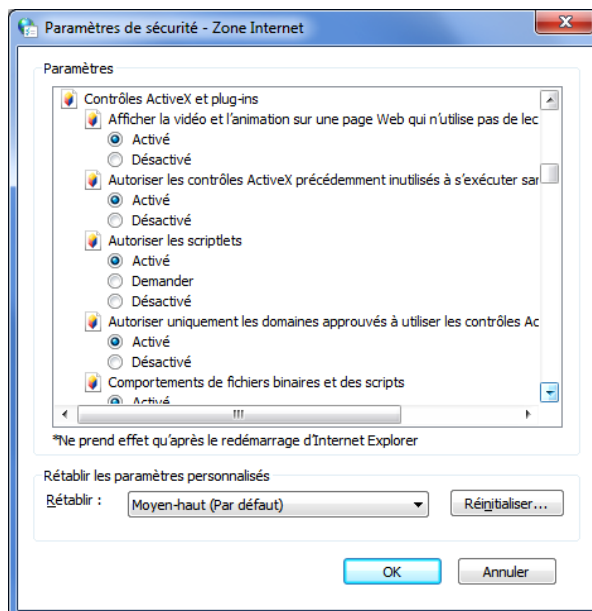
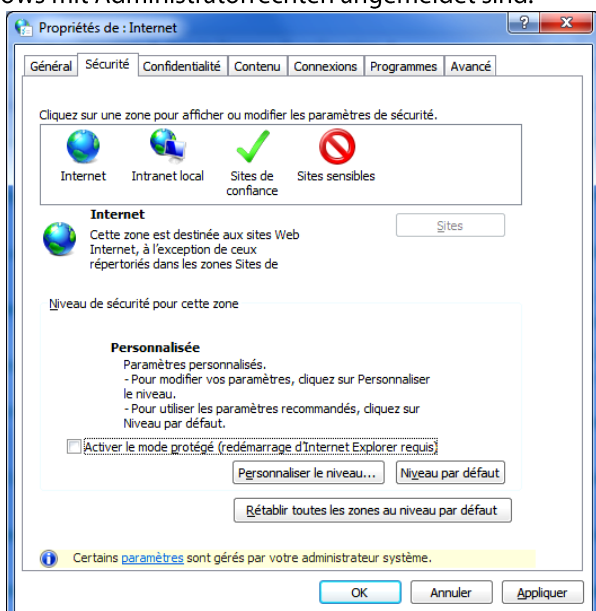
Schritt 2: Geben Sie die IP-Adresse des Produkts in die Adresszeile ein (standardmäßig 192.168.1.168).



Schritt 3 (nur für Internet Explorer): Wenn das System eine Warnmeldung anzeigt, in der Sie gefragt werden, ob Sie das Modul „RSVideoOcx.cab“ installieren möchten: Klicken Sie auf „OK“, damit das System das Modul automatisch installiert.

Schritt 3 (Chrome, Firefox): Wenn das System eine Warnmeldung anzeigt, in der Sie gefragt werden, ob Sie das Modul „WebPlugin_xxx.exe“ installieren möchten: Klicken Sie auf „OK“, damit das System das Modul automatisch installiert.

Schritt 4 (nur für Internet Explorer): Wenn die Installation der Datei fehlschlägt, können Sie die Sicherheitsstufe in Internet Explorer herabsetzen (siehe nachstehendes Beispiel) oder den Anti-Phishing-Filter deaktivieren. Stellen Sie sicher, dass Sie bei Windows mit Administratorrechten angemeldet sind.



Schritt 5: Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein.

Schritt 6: Klicken Sie auf „Login“ (Anmelden), um sich anzumelden.

1.2 Mac

Sie können auf die Webschnittstelle über den Webbrowser Safari zugreifen.

Schritt 1: Öffnen Sie Safari.

Schritt 2: Geben Sie die IP-Adresse des Produkts in die Adresszeile ein (standardmäßig 192.168.1.168).



Schritt 3: Wenn das System eine Warnmeldung anzeigt, in der Sie gefragt werden, ob Sie das Modul „WebPlugin_xxx.dmg“ installieren möchten: Klicken Sie auf „OK“, damit das System das Modul automatisch installiert.

Schritt 4: Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein.

Schritt 5: Klicken Sie auf „Login“ (Anmelden), um sich anzumelden.

2 Übersicht

Im Verbindungsdialogfeld können Sie eine Sprache für den IE-Client auswählen. Geben Sie den Benutzernamen (Standardwert: „admin“) und das Kennwort (Standardwert: „admin“) ein und klicken Sie auf „OK“, um ein Vorschaubild wie unten abgebildet zu öffnen:



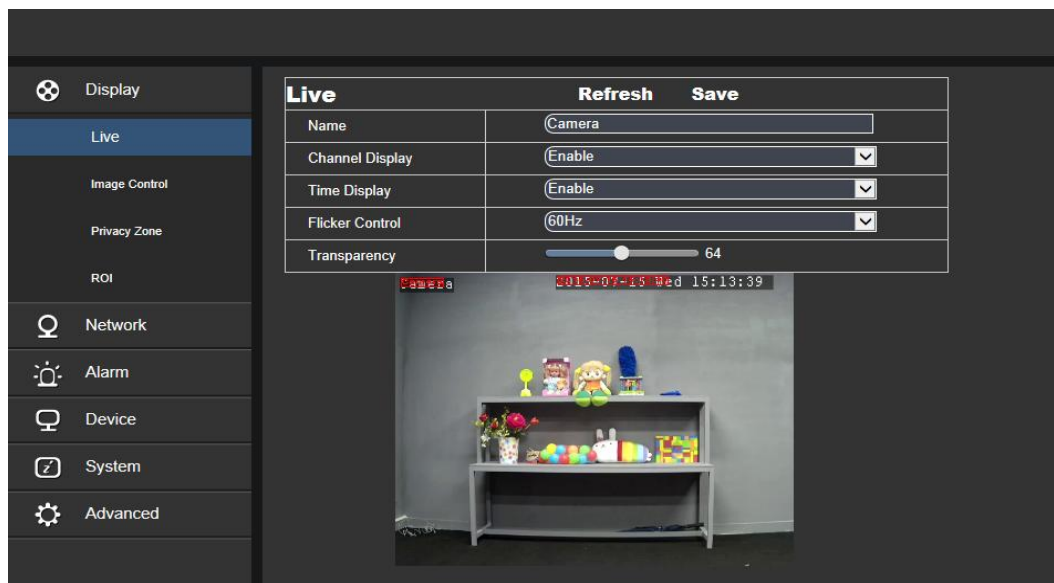
Schaltfläche	Funktion
	Schaltfläche für Farbeinstellungen zur Anpassung von Farbe, Helligkeit, Kontrast, Sättigung und Schärfe des Bildes.
Remote Setting	Zugriff auf das Einstellungs Menü des Geräts, das individuelle Einstellungen für die verschiedenen Einstellungen des Geräts ermöglicht.
Local Setting	Einstellung der Schnappschuss-Funktion, Festlegen des Videodateityps und des Speicherpfades.
	Hilfeinformationen (d. h. der aktuelle Benutzer, der verwendete Webbrowser und Plug-in-Versionen) und Abmelden-Schaltfläche, um zur Anmeldungsseite zurückzukehren.
	Einstellung des Seitenverhältnisses des Bildes und des Vorschaubildes, Umschalten zwischen „Original Ratio“ (Original-Seitenverhältnis) und „Automatic Ratio“ (Automatisches Seitenverhältnis).
	Bedienelemente für die Vorschau – Vergrößern/Verkleinern, Video öffnen, Ton ein/aus – von links nach rechts.
MainStream SubStream MobileStream	Dynamische Umschaltung des Bitstreams für das Vorschaubild.

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Local Setting“ (Pfadkonfiguration), um das folgende Dialogfeld anzuzeigen. In diesem Dialogfeld können Sie den Speicherort der Videos, die zu verwendenden Pfade zum Herunterladen von Remote-Dateien und Speichern von Schnappschüssen, den Dateityp (standardmäßig RF mit H265-Verschlüsselung) und die Dauer der Videoaufnahme festlegen.

3 Parameter setting - Parametereinstellung

3.1 Display Configuration - Konfiguration der Anzeige

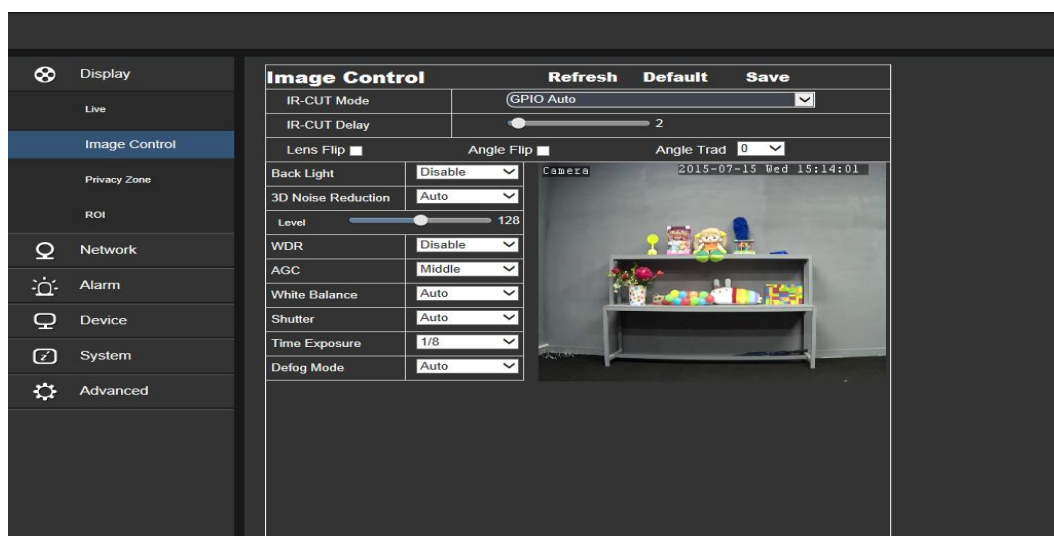
Klicken Sie auf „Remote Setting“ (Ferneinstellung), um die folgende Seite zu öffnen (standardmäßig die Einstellungsseite für die Vorschau):



Element	Funktion
Name (Kanalname)	Name der IP-Kamera
Channel Display (Kanalanzeige)	Wählen Sie, ob Sie den Kanal ein- oder ausblenden möchten..
Time Display (Uhrzeitanzeige)	Wählen Sie, ob Sie die Uhrzeit ein- oder ausblenden möchten.
Flicker Control (Flimmersteuerung)	Wählen Sie „50 Hz“, „60 Hz“ oder deaktivieren Sie die Funktion.
Transparency (Transparenz)	Wählen Sie die Transparenz der Anzeige des Kanalnamens und der Uhrzeit im Vorschaubild (je niedriger der Wert, desto höher die Transparenz).
„OSD“	Text in Rot auf dem Bild; Sie können die Position für die Anzeige des Kanalnamens und der Uhrzeit im Vorschaubild ändern, indem Sie sie im Vorschaubild verschieben.

3.2 Image Control - Bildsteuerung

Klicken Sie unter „Display“ (Anzeige) auf „Image Control“ (Bildsteuerung), um die folgende Seite zu öffnen:

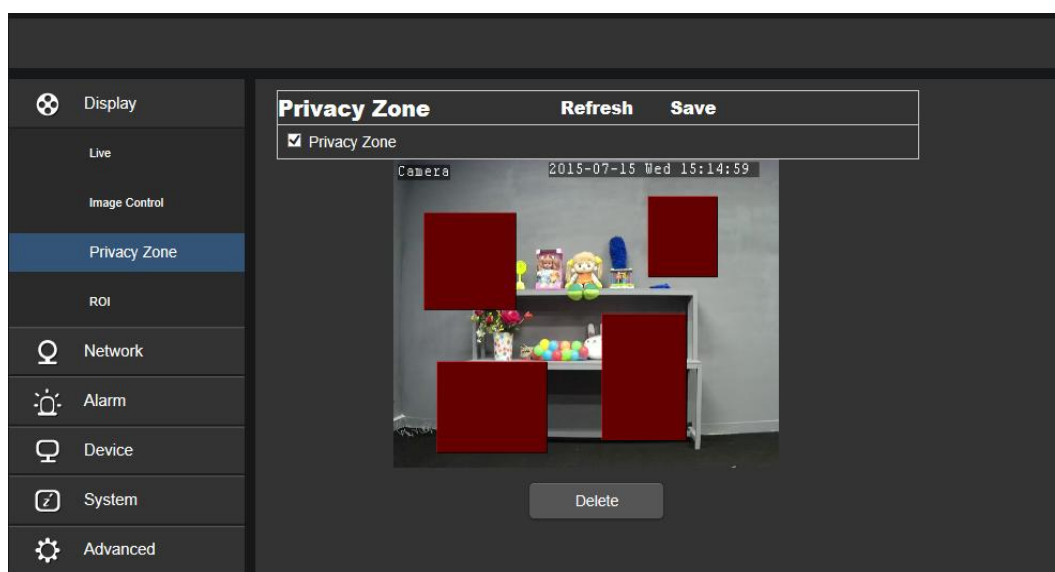


Element	Funktion
IR-Cut Mode (IR-Modell)	Wählen Sie zwischen den Modellen „GPIO Automatic“ (GPIO automatisch), „Colored“ (Farbe) und „Black-White“ (Schwarz-weiß).
IR-Cut Delay (IR-Verzögerung)	Verzögerung bei der IR-Umschaltung.
Lens Flip (Bildumkehr)	Vertikale oder horizontale Bildumkehr und Drehwinkel (0°, 90°, 180°, 270°).
„Image Control“ (Bildsteuerung)	Gegenlichtkompensation, 3D-Rauschunterdrückung, WDR, automatische Verstärkung, Verschlusszeit, Belichtungsdauer und Antibeschlag-Modus.

Hinweis: Die Bilddrehung und der Antibeschlag-Modus sind für IP-Kameras mit 2 MP nicht verfügbar.

3.3 Video Masking - Videomaskierung

Klicken Sie unter „Display“ (Anzeige) auf „Privacy Zone“ (Videomaskierung), um die folgende Seite zu öffnen:



Einstellungsverfahren für die Videomaskierung:

Markieren Sie die Option „Privacy Zone“ (Videomaskierung aktivieren).

Klicken Sie mit der linken Maustaste, halten Sie die linke Maustaste gedrückt und ziehen Sie die Maus über den auszuwählenden Bereich für die Videomaskierung (bis zu vier Bereiche auf einmal).

Klicken Sie auf „Save“ (Speichern), um den Videomaskierungsbereich zu aktivieren.

Deaktivierung: Nachdem Sie auf „Refresh“ (Aktualisieren) geklickt haben, klicken Sie auf einen Maskierungsbereich, um ihn auszuwählen. Klicken Sie dann auf „Remove“ (Entfernen) und danach auf „Save“ (Speichern), um die Maskierung zu entfernen.

3.4 ROI - ROI (falls anwendbar)

Klicken Sie unter „Display“ (Anzeige) auf „ROI“ (ROI), um die folgende Seite zu öffnen:



Einstellungsverfahren für den Anwendungsbereich (ROI):

Wählen Sie einen Anwendungsbereich.

Klicken Sie mit der linken Maustaste, halten Sie die linke Maustaste gedrückt und ziehen Sie die Maus über den auszuwählenden ROI (für jeden Bereich kann nur ein ROI festgelegt werden).

Klicken Sie auf „Save“ (Speichern), um den ROI-Bereich zu übernehmen.

Element	Funktion
Stream Type (Bitstream-Typ)	Wählen Sie den anwendbaren Bitstream für den ROI: „Main Stream“ (Haupt-Bitstream), „Sub Stream“ (Neben-Bitstream) oder „Mobile Stream“ (Bitstream für Mobiltelefone).
Region ID (Bereichsnummerierung)	In einem Bitstream können bis zu 8 ROI-Bereiche definiert werden.
Enable Region (ROI-Bereich aktivieren)	Aktivieren oder deaktivieren Sie den ROI-Bereich.
Region Image QP (Bildqualität für den Bereich)	Legen Sie die Bildqualität für den Bereich fest (relative/absolute Qualität).
ROI Level (ROI-Stufe)	Legen Sie die ROI-Stufe in einem Bitstream fest; je höher der Wert, desto höher ist die Bildqualität in dem ROI-Bereich (Stufe 1 bis 6).
Non-ROI Fps (Bildrate außerhalb des ROI)	Legen Sie die Bildrate außerhalb des ROI-Bereichs fest; je niedriger der Wert, desto höher ist die Bildqualität im ROI-Bereich. Der Einstellungsbereich für die Bildrate hängt von der Videonorm und der Auflösung ab. (Hinweis: Verschiedenen ROI-Bereichen können unterschiedliche Bildraten außerhalb des ROIs zugewiesen werden; der niedrigste Wert davon wird jedoch als Bildrate außerhalb des ROIs für das Vorschaubild übernommen.)

4 Network parameters - Netzwerkeinstellung

4.1 Network Setting - Netzwerkeinstellung

Klicken Sie im Menü „Network“ (Netzwerk) auf „Network Setting“ (Netzwerkeinstellung), um die folgende Seite zu öffnen:

Network Setting		Refresh	Save
Type	Static		
Client Port	9988		
HTTP Port	80		
Mobile Port	18004		
IP Address	192.168.1.50		
Subnet Mask	255.255.255.0		
Gateway	192.168.1.1		
DNS 1	192.168.1.1		
DNS 2	0.0.0.0		
UPNP	Enable		

Port Range: 1024~65535
(Media port, web port, mobile phone port)

Element	Funktion
Type (Netzwerkmodus)	„DHCP (Automatically Acquired)“ (Automatischer Abruf), „Manually Configured“ (Manuelle Konfiguration) und „PPPOE“ (PPPOE); der Standardwert ist „Manually Configured“ (Manuelle Konfiguration).
Client Port (Medienanschluss)	Medienanschluss der IPC.
Mobile Port (Mobiltelefon-Anschluss)	Anschluss für den Mobiltelefon-Client.
HTTP Port (Webanschluss)	Webanschluss der IPC.
IP Address (IP-Adresse)	IP-Adresse der IPC.
Subnet Mask (Subnetzmaske)	Subnetzmaske der IPC.
Gateway (Standard-Gateway)	Standardgateway des Geräts.
DNS 1 / DNS 2 (Bevorzugter/alternativer DNS-Server)	Legen Sie den DNS-Server fest.
UPNP	Aktivieren oder deaktivieren Sie die UPNP-Funktion für das Gerät (standardmäßig aktiviert).

Hinweis: Um die UPNP-Funktion zu aktivieren, muss der Medien-/Web-/Mobiltelefon-Anschluss auf einen Wert zwischen 1024 und 65535 eingestellt sein. Der Medienanschluss wird für die Verbindung mit dem proprietären Mobiltelefon-Client verwendet, während der Mobiltelefon-Anschluss für Verbindungen mit dem Mobil-Client verwendet wird.

4.2 Bit Stream Setting - Einstellung des Bitstreams

Klicken Sie im Menü „Network“ (Netzwerk) auf „Video Streaming“ (Einstellung des Bitstreams), um die folgende Seite zu öffnen:

Standardmäßig sind folgende Bitstreams verfügbar: „MainStream“ (Haupt-Bitstream), „SubStream“ (Neben-Bitstream) und „MobileStream“ (Bitstream für Mobiltelefone).

Sie können die Auflösung, die Bildrate, die Videoverschlüsselung, die Verschlüsselungsstufe, den Audio-Modus, das Bildintervall, die variable Bildrate und den Umfang des Bitstreams für den Haupt-Bitstream, den Neben-Bitstream und den Bitstream für Mobiltelefone festlegen.

Element	Funktion
Resolution (Auflösung)	Legen Sie die Auflösung für die Bitstreams fest: Die höchste Auflösung für den Haupt-Bitstream ist 2048×1536, die höchste Auflösung für den Neben-Bitstream ist 704×480. Die einzige verfügbare Auflösung für den Bitstream für Mobiltelefone ist 320×480.
FPS (Bildrate)	Bei einer Aktualisierungsfrequenz von 50 Hz ist die verfügbare maximale Bildrate 25 fps. Bei einer Aktualisierungsfrequenz von 60 Hz ist die verfügbare maximale Bildrate 30 fps.
Video Code (Videoverschlüsselung)	Legen Sie die Videoverschlüsselung (H265/H264) für jeden Bitstream fest.
Audio (Audio)	Aktivieren Sie den Audio-Modus für jeden Bitstream.
I Frame Interval (I-Frame-Intervall)	Legen Sie das I-Frame-Intervall fest.
Bitrate Control (Bitratensteuerung)	Legen Sie eine konstante oder variable Bitrate fest.
Bitrate (Bitrate)	Legen Sie den Wert für den Bitstream fest, indem Sie einen voreingestellten Wert wählen oder einen benutzerdefinierten Wert eingeben. Hinweis: Der Wertebereich für den Haupt-Bitstream beträgt 256 bis 8192. Der Wertebereich für den Neben-Bitstream beträgt 128 bis 4096. Der Wertebereich des Bitstreams für Mobiltelefone beträgt 8 bis 1536.

Hinweis: Die Videoverschlüsselung und die Verschlüsselungsstufe sind auf der Einstellungsseite für IP-Kameras der 2 MP-Baureihe nicht verfügbar.

4.3 E-Mail Configuration - E-Mail-Konfiguration

Klicken Sie im Menü „Network“ (Netzwerk) auf „Email“ (E-Mail), um die folgende Seite zu öffnen:

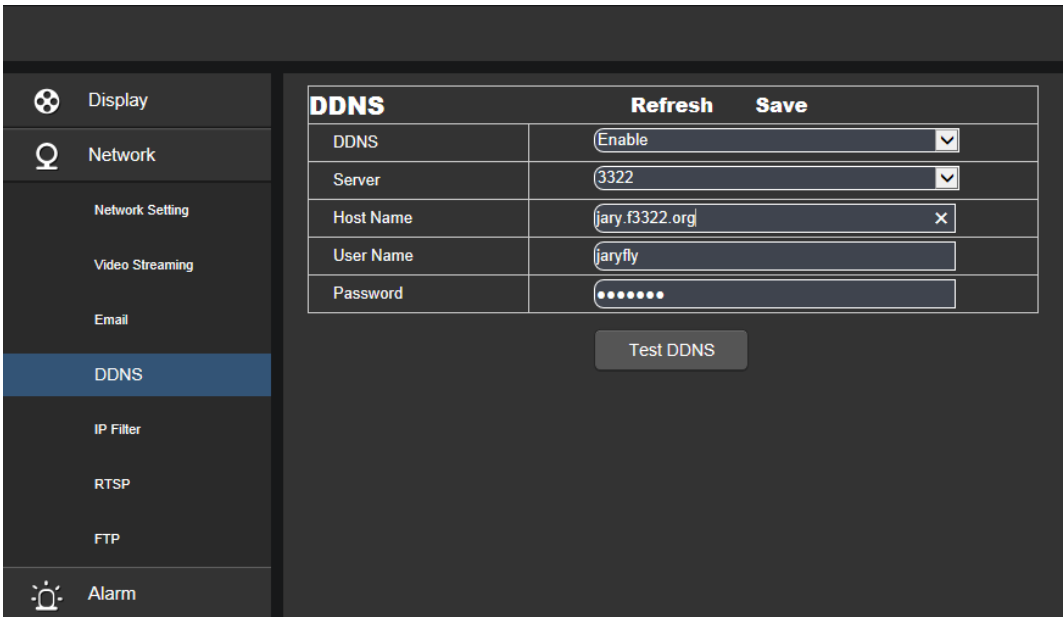
Email (E-Mail): Konfiguration des E-Mail-Dienstes – wird zusammen mit der Alarmfunktion verwendet, um an den Mail-Server gesendete Bilder herunterzuladen.

Element	Funktion
Email (E-Mail aktivieren)	Aktivieren oder deaktivieren Sie die E-Mail-Funktion.
SMTP Port (SMTP-Anschluss)	Die Standard-Anschlussnummer ist 25 (Anschluss des Mail-Servers).
SMTP Server (SMTP-Server)	Geben Sie die Adresse des Mail-Servers ein.
Sender (Absender)	Adresse des Absenderpostfachs.
Sender Password (Kennwort des Absenders)	Kennwort des Absenderpostfachs.
Receiver (Empfängeradresse)	Adresse des Empfängerpostfachs.
Interval (Zeitintervall)	Zeitintervall für die Versendung einer E-Mail-Nachricht (1 Minute, 3 Minuten, 5 Minuten, 10 Minuten).
Test Email (E-Mail-Test)	Klicken Sie auf diese Option, um zu überprüfen, ob das Postfach ordnungsgemäß konfiguriert ist, indem Sie eine Testnachricht an das Postfach des Empfängers schicken.

4.4 DDNS Configuration - DDNS-Konfiguration

Klicken Sie im Menü „Network“ (Netzwerk) auf „DDNS “ (DDNS), um die folgende Seite zu öffnen:

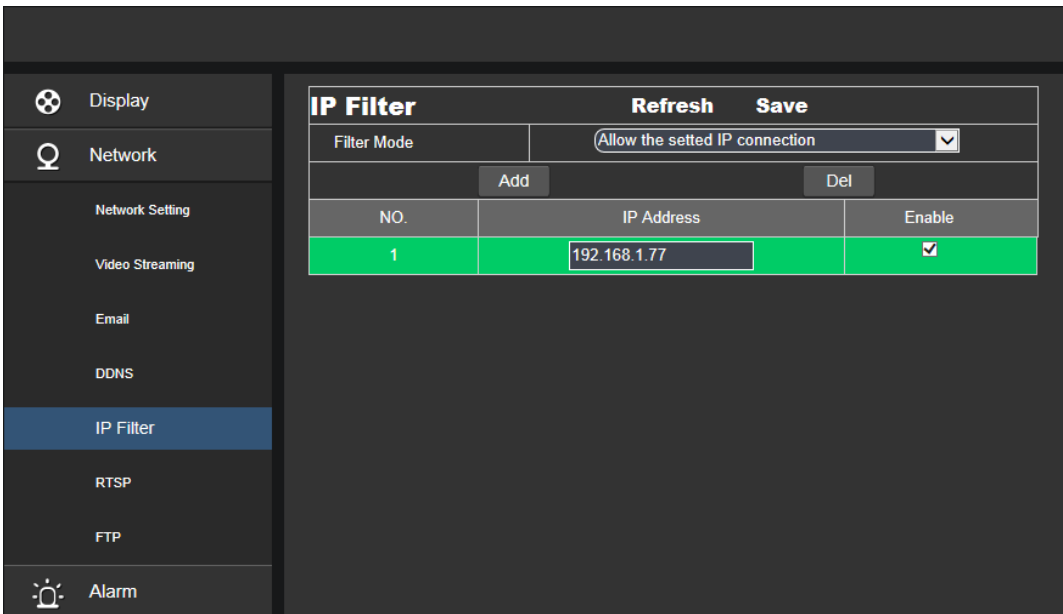
DDNS (DDNS): Dynamische DNS-Konfiguration – wird mit dem Server für den Zugriff von einem Extranet aus verwendet.



Element	Funktion
DDNS (DDNS)	Aktivieren oder deaktivieren Sie die DDNS-Funktion.
Server (Serveradresse)	Wählen Sie „no-IP“ (Nicht-IP).
Host Name (Hostname)	Geben Sie den Namen des aktiven Servers ein.
User Name (Benutzername)	Name des Benutzers.
Password (Kennwort)	Kennwort des Benutzers.

4.5 IP Filtering - IP-Filterung

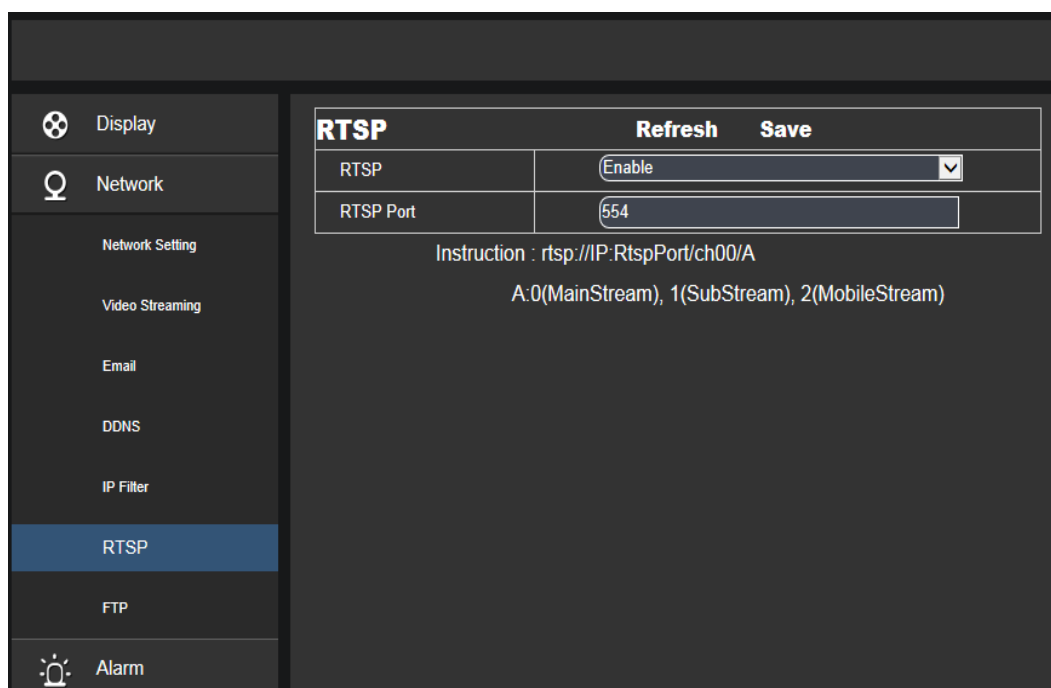
Klicken Sie im Menü „Network“ (Netzwerk) auf „IP Filter“ (IP-Filterung), um die folgende Seite zu öffnen:



Element	Funktion
Filter Mode (Filtermodus)	Es stehen drei Modi zur Auswahl: „Allow all IP connections“ (Alle IP-Verbindungen zulassen), „Allow all IP connections as set“ (IP-Verbindungen wie festgelegt zulassen) und „Forbid IP connection as set“ (IP-Verbindung wie festgelegt sperren).
Add (Hinzufügen)	Fügen Sie eine zulässige oder gesperrte IP-Adresse hinzu.
Del (Löschen)	Löschen Sie eine zuvor hinzugefügte IP-Adresse.

4.6 RTSP - RTSP

Klicken Sie im Menü „Network“ (Netzwerk) auf „RTSP“ (RTSP), um die folgende Seite zu öffnen:



Element	Funktion
RTSP (RTSP)	Aktivieren oder deaktivieren Sie RTSP. RTSP ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie die Option deaktivieren, wird das Gerät mit ONVIF nicht gefunden.
RTSP Port (RTSP-Anschluss)	Die Standard-Anschlussnummer ist 554. Dieser Wert kann durch einen anderen Wert zwischen 1024 und 65535 ersetzt werden. Nach einer Änderung dieser Einstellung wird das System neu gestartet.

Für IP-Kameras der 3 MP-Baureihe: rtsp://IP:Port/ch00/A A:0 (Haupt-Bitstream), 1 (Neben-Bitstream), 2 (Bitstream für Mobiltelefone).

Für IP-Kameras der 2 MP/1 MP-Baureihe: rtsp://IP:Port /A A:0 (Haupt-Bitstream), 1 (Neben-Bitstream), 2 (Bitstream für Mobiltelefone).

4.7 FTP - FTP

Einstellung des FTP-Dienstes – wird zusammen mit der Alarmfunktion verwendet, um an den FTP-Server gesendete Bilder oder Videos herunterzuladen.

Klicken Sie im Menü „Network“ (Netzwerk) auf „FTP“ (FTP), um die folgende Seite zu öffnen:

Display

Network

Network Setting

Video Streaming

Email

DDNS

IP Filter

RTSP

FTP

Alarm

FTP

Refresh

Save

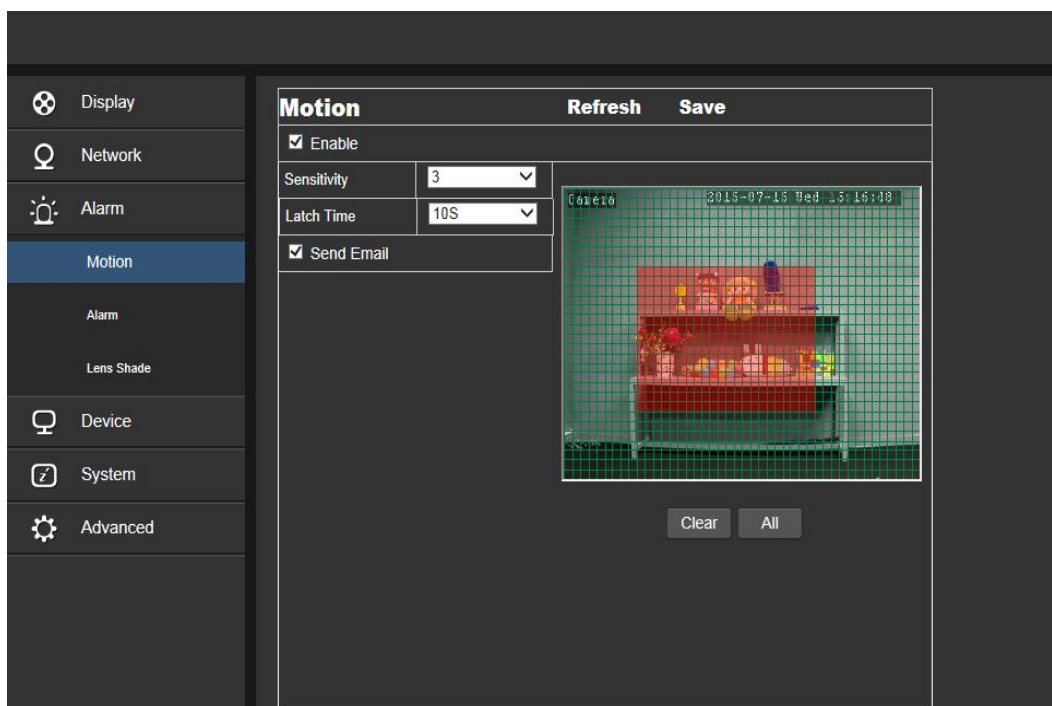
FTP	Enable
User Name	ipctest
Password	
Server	192.168.1.77
Port	21
☒ Transfer Images	

Element	Funktion
FTP (FTP)	Aktivieren oder deaktivieren Sie die FTP-Funktion.
User Name (Benutzername)	Benutzername für den Zugriff auf den FTP-Dienst.
Password (Kennwort)	Kennwort für den Zugriff auf den FTP-Dienst.
Server (FTP-Server)	Geben Sie die Adresse des FTP-Servers ein.
Port (Anschluss)	Anschlussnummer des FTP-Servers; die Standardanschlussnummer ist 21.
Transfer Images (Bild übertragen)	Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Bild zu übertragen.

5 Alarm Parameter - Alarmparameter

5.1 Motion Detection - Bewegungserkennung

Klicken Sie im Menü „Alarm“ (Alarm) auf „Motion“ (Bewegung), um die folgende Seite zu öffnen:



Einstellungsverfahren für die Bewegungserkennung:

Markieren Sie dieses Kontrollkästchen „Motion“ (Bewegungserkennung aktivieren).

Klicken Sie mit der linken Maustaste, halten Sie die linke Maustaste gedrückt und ziehen Sie die Maus über den auszuwählenden Bereich für die Bewegungserkennung.

Legen Sie die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung fest (der Wert muss zwischen 1 und 8 betragen; je höher der Wert, desto höher ist die Empfindlichkeit).

Wird mit SMTP verwendet, um die E-Mail-Versendung zu ermöglichen.

Klicken Sie auf „Save“ (Speichern), um die Einstellungen zu übernehmen.

(Hinweis: Wenn sich im Zielbereich ein Objekt bewegt, wird auf dem Vorschaubild der Buchstabe „M“ in Grün angezeigt).

5.2 Lens Shade - Objektiv-Verschluss

Klicken Sie im Menü „Alarm“ (Alarm) auf „Lens Shade“ (Objektiv-Verschluss), um die folgende Seite zu öffnen:

Markieren Sie die Option „ODSwitch“ (Objektiv-Verdeckung) (standardmäßig aktiviert), um die Optionen „Sensitivity“ (Empfindlichkeit) und „Email Link“ (E-Mail-Verknüpfung) zu aktivieren.

Element	Funktion
Sensitivity (Empfindlichkeit)	Legen Sie die Empfindlichkeitstufe für die Objektiv-Verdeckung fest (der Wert muss zwischen 1 und 8 betragen; je höher der Wert, desto höher ist die Empfindlichkeitstufe).
EmailLink (E-Mail-Verknüpfung)	Diese Option ist standardmäßig deaktiviert. Wenn sie aktiviert wird, kann sie mit SMTP verwendet werden, um die Versendung von E-Mails zu ermöglichen.

6 Device - Gerät

Dieses Menü enthält die Optionen „Log“ (Protokolle) und „Audio“ (Audio). Die Schnittstellen und die entsprechenden Optionen sind nachstehend beschrieben.

6.1 Audio - Audio (falls anwendbar)

Klicken Sie im Menü „Device“ (Gerät) auf „Audio“ (Audio), um die folgende Seite zu öffnen:

Audio Setting		Refresh	Save
☒ Enable Audio			
Output Volume	5		
Input Volume	5		
Audio Code Type	G711A		

Einstellungsverfahren für den Audio-Modus:

Markieren Sie das Kontrollkästchen „Audio“ (Audio), um auf die Audio-Einstellungen zuzugreifen und die Lautstärke für den Audio-Eingang/Ausgang festzulegen (Werte von 0 bis 10). Klicken Sie dann auf „Save“ (Speichern), um die Einstellungen zu übernehmen.

(Hinweis: Damit die Audio-Funktion angewendet werden kann, muss die Option „Audio“ (Audio) in den Einstellungen für den Bitstream aktiviert sein).

6.2 Logs - Protokolle

Klicken Sie im Menü „Device“ (Gerät) auf „Log“ (Protokolle), um die folgende Seite zu öffnen:

Log Info				Search
Major Type		(All Log)		
Begin Time		2015-7-15 15:56:18	00:00:00	
End Time		2015-7-15 15:56:18	23:59:59	
No.	Time	Operation	Log Info	
1	2015-07-15 15:56:18	Lenscover End	(i)	
2	2015-07-15 15:56:13	Lenscover Begin	(i)	
3	2015-07-15 15:56:11	Lenscover End	(i)	
4	2015-07-15 15:56:06	Lenscover Begin	(i)	
5	2015-07-15 15:54:43	Lenscover End	(i)	
6	2015-07-15 15:54:38	Lenscover Begin	(i)	
7	2015-07-15 15:54:36	Lenscover End	(i)	
8	2015-07-15 15:54:31	Lenscover Begin	(i)	
9	2015-07-15 15:54:17	Lenscover End	(i)	
10	2015-07-15 15:54:12	Lenscover Begin	(i)	

First Pre 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Next Last

Total 15 Pages, Goto OK

Log Info (Protokolltyp): Es sind acht Arten von Protokollen verfügbar: Systemprotokolle, Netzwerkprotokolle, Parameterprotokolle, Alarmprotokolle, Benutzerprotokolle, Aufnahmeprotokolle, Speicherprotokolle und alle Protokolle). Wählen Sie die Startzeit und die Endzeit für den Abruf aus.

Klicken Sie auf „Search“ (Suchen), um die entsprechenden Protokolle abzurufen und anzuzeigen (siehe folgende Tabelle).

Klicken Sie auf „Delete“ (Löschen), um alle Protokolle von dem Gerät zu löschen.

Klicken Sie auf „Refresh“ (Aktualisieren), um die ausgewählten Protokolle zu aktualisieren.

7 System Parameters - Systemparameter

Das Menü „System“ (System) enthält die Optionen „Date/Time“ (Datum/Uhrzeit) „User“ (Benutzer) und „Info“ (informationen). Die Schnittstellen und die entsprechenden Optionen sind nachstehend beschrieben.

7.1 Date/Time - Datum/Uhrzeit

Klicken Sie im Menü „System“ (System) auf „Date/Time“ (Datum/Uhrzeit), um die folgende Seite zu öffnen:

Date/Time		Refresh	Save
System Time	2015-7-15 03 : 58 : 11 PM		
Date Format	YY-MM-DD		
Time Format	12Hour		
☐ DST ☐ NTP ☐ Synchronize With Computer Time			

Die Uhrzeit des Geräts, die Systemzeit und das Datums- und Uhrzeitformat in den Datum/Uhrzeit können manuell eingestellt und gespeichert werden.

Das Gerät bietet drei Funktionen für die automatische Uhrzeiteinstellung.

DST (Sommerzeit): Markieren Sie das Kontrollkästchen „Daylight Savings Time“ (DST) (Sommerzeit), um die automatische Sommerzeitumstellung zu aktivieren. Das Gerät stellt die Uhrzeit gemäß dem angegebenen Stundenversatz um.

DST	
☒ DST ☐ NTP ☐ Synchronize With Computer Time	
☒ Daylight Saving Time	
Daylight Saving Time	Week
Time Offset	1Hour
Start Time	Mar. The 2nd Sun. 02 : 00 : 00
End Time	Nov. The 1st Sun. 02 : 00 : 00

NTP (NTP): Markieren Sie das Kontrollkästchen „Enable NTP“ (NTP aktivieren) und geben Sie die Adresse des Zeitserver ein. Wählen Sie eine Zeitzone und speichern Sie die Einstellung. Das System korrigiert daraufhin die Uhrzeit gemäß der Uhrzeit des Zeitserver.

NTP	
☐ DST ☒ NTP ☐ Synchronize With Computer Time	
☒ Enable NTP	
Server Address	time.windows.com
Time Zone	GMT+08:00

Synchronize With Computer Time (Mit PC-Uhrzeit synchronisieren): Das Gerät verwendet für die Zeitkorrektur den PC als Zeitserver.

Synchronize With Computer Time	
☐ DST ☐ NTP ☒ Synchronize With Computer Time	
System Date	2015-07-16
Time	09:29:20

7.2 User - Benutzerkonfiguration

Klicken Sie im Menü „System“ (System) auf „Users“ (Benutzer), um die folgende Seite zu öffnen:

Users				Refresh	Save
NO.	User Name	Password	Active		
1	admin	Enable	Enable	User Name:	admin
2	user1	Disable	Disable	Password:	
3	user2	Disable	Disable	Confirm:	
4	user3	Disable	Disable	Active:	Enable
5	user4	Disable	Disable	Password:	Enable
6	user5	Disable	Disable		
7	user6	Disable	Disable		

Hier können Sie die Zugriffsrechte des Benutzers und das Kennwort für die Verbindung festlegen.

7.3 System - Systeminformationen

Klicken Sie im Menü „System“ (System) auf „Info“ (Informationen), um die folgende Seite zu öffnen:

Info	
Device Name	IP CAMERA
Device ID	000000
Device Type	CH293H3_16M
Hardware Version	CM-127
Software Version	V1.0.1.0_150713
IE Client Version	V1.0.0.27_150713
MAC Address	00-23-63-35-97-41
P2P ID	CHAA1407001796778



Hier werden Systeminformationen zu dem Gerät angezeigt, darunter der Gerätetyp, die MAC-Adresse und die Softwareversion.

8 Advanced - Erweitert

Dieses Menü umfasst die Optionen „Firmware Update“ (Systemaktualisierung), „Load Default“ (Standardparameter) und „Maintain“ (Systemwartung). Die Schnittstellen und die entsprechenden Optionen sind nachstehend beschrieben.

8.1 Firmware Update - Systemaktualisierung

Klicken Sie im Menü „Advanced“ (Erweitert) auf „Firmware Update“ (Systemaktualisierung), um die folgende Seite zu öffnen:

Hinweis: Die Schaltfläche „Upgrade“ (Aktualisierung) ist nicht verfügbar, wenn die Aktualisierungsdateien nicht dem Zielgerät entsprechen.

8.2 Load Default - Standardparameter

Klicken Sie im Menü „Advanced“ (Erweitert) auf „Load Default“ (Standardparameter), um die folgende Seite zu öffnen:

Markieren Sie die gewünschten Optionen und klicken Sie auf „Save“ (Speichern), um die Werkseinstellungen für die markierten Optionen wiederherzustellen.

8.3 Maintain - Systemwartung

Klicken Sie im Menü „Advanced“ (Erweitert) auf „Maintain“ (Systemwartung), um die folgende Seite zu öffnen:

Maintain		Refresh	Save
Auto Reboot	Enable		
Reboot	Every Week Sun. 00 : 00 : 00		

Reboot

Hier können Sie den programmierten oder manuellen Neustart des Geräts festlegen.